

H-1

Titel Garantiert ankommen – Mobilitätsgarantie für Bayern!

Antragsteller*innen

Adressat*innen

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Garantiert ankommen – Mobilitätsgarantie für Bayern!

- 1 In Bayern und Deutschland soll eine Mobilitätsgarantie nach dem Vorbild von NordrheinWestfalen eingeführt
2 werden. Das zeitnahe Erreichen eines Reisezieles soll garantiert und
- 3 Mehrkosten durch den ausfall- oder verspätungsbedingten (mehr als 20 min) Umstieg auf andere Verkehrs-
4 mittel kompensiert werden.
- 5 Für den Umstieg von Nah- auf Fernverkehr soll das bestehende Ticket durch ein kostenloses Upgrade weiter
6 nutzbar sein. Für Taxi, Fernbus sowie Car-/Bike-/E-Roller-Sharingsysteme sollen einfache Möglichkeiten
7 der Ticketübertragung mit den Verkehrsbetrieben und unternehmen ausgehandelt werden. Diese sollen
8 möglichst ohne Vorauszahlungen und unbürokratisch möglich sein.
9
- 10 **Begründung**
- 11 Den Umstieg auf Bus und Bahn muss angenehmer und attraktiver gestaltet werden. Verspätungen von Bus-
12 sen, Ausfällen von Zügen – Beispiele von vielen, warum heute noch öfter auf das Auto zurückgegriffen wird, als
13 auf den öffentlichen Nahverkehr. Wer pünktlich sein will, kann sich auf Bus und Bahn häufig nicht verlassen.
14 Hier liefert die Mobilitätsgarantie Sicherheit: Wenn sich der Bus oder die Bahn (RE/RB) im Nahverkehr um
15 mindestens 20 Minuten verspätet oder ausfällt, kann auf einen Fernverkehrszug (IC/ICE), auf ein Taxi oder auf
16 das Car-/Bike-/E-Roller-
17 Sharingsystem ohne Mehrkosten umgestiegen werden und das Ziel dennoch erreicht werden.
- 18 Grundsätzlich soll die Erstattung so barrierefrei und niedrigschwellig wie möglich ablaufen, damit alle von der
19 Mobilitätsgarantie profitieren können. Nicht jede*r kann mal eben das Geld für ein ICE-Ticket auslegen. Wir
20 sehen die Mobilitätsgarantie als kurzfristiges Mittel, das den Weg zu unserem Ziel des ticketfreien ÖPNVs eb-
21 nen soll. Des Weiteren setzt die finanzielle Mehrbelastung zusätzliche Anreize, Verspätungen oder Zugausfälle
22 zu vermeiden.

Antragsteller*innen

E-Mail: maximilian.janicher@spd.de

Telefon: